

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911

*) C I 1-j/ 1969

Ausgegeben am 15. Dezember 1969

Bodennutzung im Saarland 1969

Vorbemerkungen

Nach dem im Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 23. 6. 1964 (BGBl. I, S. 405) geregelten Verfahren wurden im Rahmen der Bodennutzungsvorerhebung die Flächen der Hauptnutzungs- und Kulturarten mittels Veränderungsnachweisen gegenüber dem Vorjahr total erhoben. Mit Hilfe dieser Unterlagen wird einmal die Wirtschaftsfläche des Landes und der Kreise, sodann die Grössenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe festgestellt. Der Anbau auf dem Ackerland ist turnusgemäss bei der Bodennutzungshaupterhebung repräsentativ ermittelt worden; unter Verwendung entsprechender Korrekturfaktoren liessen sich hierbei auch Kreiszahlen errechnen.

Ergebnisse

Bei der Bodennutzungsvorerhebung sind insgesamt 21 599 land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr Hektar Betriebsfläche erfasst worden. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine um 1 472 Betriebe oder 6,4 % geringere Zahl. Der schon seit Jahren beobachtete Strukturwandel hat sich weiter fortgesetzt. Demnach waren die Betriebe der Grössenklassen unter 20 ha der Zahl und Fläche nach erneut rückläufig. Die grösseren Betriebe weisen dagegen wieder einen beachtlichen Zuwachs auf. Die landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) der Betriebe ist mit 92 945 ha gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert geblieben; sie verteilt sich auf 21 053 Betriebe. Die Zahl der reinen Forstbetriebe ohne LN hat sich mit 546 fast gehalten.

Grössenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche

Landwirtschaftliche Nutzfläche von bis unter ha	Betriebe				Landwirtschaftliche Nutzfläche			
	1969	1968	1965	1960	1969	1968	1965	1960
	Anzahl				ha			
0,01 bis 2	13 094	14 238	15 403	18 158	11 103	12 549	14 725	17 600
2 bis 5	3 685	4 017	5 059	5 969	11 736	13 022	15 575	18 347
5 bis 10	1 696	1 751	1 849	2 119	11 857	12 297	12 947	15 145
10 bis 20	1 419	1 455	1 582	1 675	20 527	21 127	22 609	23 362
20 bis 50	1 069	989	825	426	30 672	28 166	22 621	10 970
50 ha und darüber	90	71	64	49	7 050	5 833	5 440	4 253
Insgesamt	21 053	22 521	24 782	28 396	92 945	92 994	93 917	89 677

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Wirtschaftsfläche des Landes, das sind sämtliche Flächen, die von Inhabern mit Betriebs- bzw. Wohnsitz im Saarland bewirtschaftet bzw. nachgewiesen werden, beziffert sich auf insgesamt 256 948 ha; sie ist etwas grösser als die katasteramtliche Fläche (256 777 ha). Die Wirtschaftsfläche gliedert sich in 133 161 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, 81 879 ha Wald und 41 908 ha sonstige Liegenschaften wie Gebäude-, Hof- und Industrieflächen, Wegeland, Gewässer usw. Wie in den Vorjahren haben die landwirtschaftliche Nutzfläche und der Wald erneut gewisse Einbussen erlitten, während die Gebäude-, Hof- und Industrieflächen, das Wegeland und nicht zuletzt das Öd- und Unland erweitert wurden.

Hauptnutzungs- und Kulturarten

Aufgliederung der Wirtschaftsfläche	Fläche in ha				Aufgliederung der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Fläche in ha			
	1969	1968	1965	1960		1969	1968	1965	1960
Landwirtschaftliche Nutzfläche	133 161	133 250	133 482	133 566	Ackerland	74 384	74 938	77 283	77 188
Waldfläche	81 879	82 096	82 158	82 916	darunter:				
Sonstige Liegenschaften	41 908	41 634	41 356	40 515	nicht bestellt	7 798	8 258	11 706	17 517
davon:					Dauergrünland	48 083	47 562	44 755	45 824
Unkultivierte Moorflächen	196	194	247	652	davon:				
Öd- und Unland	7 138	6 994	7 427	8 957	Wiesen und Streuwiesen	35 177	35 286	35 357	39 825
Gebäude-, Hof- und Industrieflächen	15 529	15 461	15 052	13 915	darunter:				
Wegeland und Eisenbahnen	13 431	13 374	13 092	12 193	nicht abgeerntet	3 121	3 174	4 492	7 004
Gewässer	2 332	2 354	2 389	2 379	Viehweiden und Hutungen	12 906	12 276	9 398	5 999
Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sport- und Übungsgelände	3 282	3 257	3 149	2 419	Gartenland	8 822	8 807	8 675	7 786
Wirtschaftsfläche	256 948	256 980	256 996	256 997	Geschlossene Obstanlagen	1 681	1 755	2 589	2 619
					Baumschulen	103	101	95	97
					Rebland	86	85	83	48
					Korbweidenanlagen	2	2	2	4
					Landwirtschaftliche Nutzfläche	133 161	133 250	133 482	133 566

Die landwirtschaftliche Nutzfläche besteht einschliesslich der brachliegenden Grundstücke aus 74 384 ha Ackerland, 48 083 ha Dauergrünland, 8 822 ha Gartenland (einschl. private Park- bzw. Rasenflächen und Ziergärten) sowie 1 681 ha Obstanlagen, 105 ha Baumschulen einschl. Korbweidenanlagen und 86 ha Rebland.

Das Ackerland hat sich gegenüber dem Vorjahr wiederum etwas verringert; hierbei finden bisher nicht genutzte Äcker – ebenso wie nicht abgeerntete Wiesen – nunmehr als Viehweiden eine geeignete Verwendung. Die Viehweiden nahmen an Flächenumfang erneut zu. Gartenland sowie Obstanlagen, Rebland und Baumschulen haben den vorjährigen Stand nur wenig verändert.

Bestellung des Ackerlandes

Fruchtart	Fläche in ha			
	1969	1968	1965	1960
Brotgetreide	19 941	20 362	21 537	18 634
davon:				
Winterweizen	9 602	9 693	10 622	9 767
Sommerweizen	2 762	2 445	2 308	949
Winterroggen	7 019	7 598	7 743	6 445
Sommerroggen	204	273	350	593
Wintermenggetreide	354	353	514	880
Futtergetreide	20 788	20 126	16 405	13 904
davon:				
Wintergerste	830	1 026	976	744
Sommergerste	8 183	7 767	5 076	2 985
Hafer	8 797	8 883	7 924	8 547
Sommermenggetreide	2 978	2 450	2 429	1 628
Getreidearten zus. (ohne Körnermais)	40 729	40 488	37 942	32 538
Kartoffeln	7 894	8 039	8 318	9 966
davon:				
Frühkartoffeln	703	656	655	492
Mittelfrühe und Spätkartoffeln	7 191	7 383	7 663	9 474
Runkelrüben	3 446	3 543	3 759	4 591
Sonstige Hackfrüchte	338	481	588	475
Alle Hackfrüchte zusammen	11 678	12 063	12 665	15 032
Klee und Klee gras	4 526	4 496	4 211	4 410
Luzerne	1 669	1 817	2 131	2 230
Ackerwiesen und -weiden	4 460	4 351	4 889	2 850
Sonstige Futterpflanzen	1 683	1 610	1 767	488
Feldfutter zusammen	12 338	12 274	12 998	9 978
Sonstiger Anbau	1 841	1 855	1 972	2 123
Anbaufläche zusammen	66 586	66 680	65 577	59 671
Brachland (Sozialbrache)	7 798	8 258	11 706	17 517
Gesamtes Ackerland	74 384	74 938	77 283	77 188

Der Anbau auf dem Ackerland umfasst 66 586 ha; das ist fast ebensoviel wie im Jahre 1968. Mit 40 729 ha steht der Getreidebau an erster Stelle, gefolgt vom Feldfutterbau mit 12 338 ha, den Hackfrüchten mit 11 678 ha und dem sonstigen Anbau wie Körnermais, Hülsenfrüchte, Feldgemüse, Erdbeeren, verschiedene Handelsgewächse und zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte mit zusammen 1 841 ha. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich erneut eine Ausweitung des Getreidebaues, insbesondere des Futtergetreides, sowie des Feldfutterbaues. Die Hackfrüchte sind dagegen wieder in etwas schwächerem Umfang vertreten.

Die brachliegenden Ackerflächen gingen auf 7 798 ha oder ein Zehntel des gesamten Ackerlandes zurück; zusammen mit dem nicht abgeernteten Grünland beziffert sich die Sozialbrache derzeit auf 10 919 ha. Das sind 8,2 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche.

Bodennutzung in den einzelnen Kreisen 1969

Kulturarten und sonstige Flächen	Saar- land	Kreisfr. Stadt Saar- brücken	Landkreis							
			Homburg	Merzig- Wadern	Ott- weiler	Saar- brücken	Saar- louis	St. Ingbert	St. Wendel	
			ha							
I Ackerland	74384	268	7 888	18253	5 892	5 669	16 197	4976	15 241	
II Gartenland										
1. Haus- und Nutzgärten, Kleingärten										
a) Gärten der Betriebe	1 181	7	88	285	88	95	249	118	257	
b) Sonstige Gärten	7 119	370	592	625	963	2 109	1 268	586	606	
2. Private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten	522	65	47	105	56	74	91	47	37	
Gartenland insgesamt	8822	442	721	1015	1 107	2 278	1 608	751	900	
III Obstanlagen										
1. Neuanlagen	9	0	0	1	0	0	0	5	3	
2. Ältere Anlagen (1 Jahr und älter)										
a) ohne Unterkulturen	1 394	16	90	249	257	81	369	74	264	
b) als Hauptnutzung mit Unterkulturen	278	4	15	71	41	49	42	10	46	
Obstanlagen insgesamt	1 681	14	105	321	298	130	411	89	313	
IV Baumschulen	103	15	5	70	7	—	5	—	1	
V Dauergrünland										
1. Genutzte Flächen										
a) Wiesen ohne Streuwiesen	31 468	76	3 709	4 796	4 182	3 218	4 398	3 946	7 143	
b) Viehweiden, ohne Hutungen usw.	11 175	122	787	2 459	1 719	912	1 904	1 041	2 231	
c) Streuwiesen, Hutungen usw.	2 319	24	40	441	548	281	397	102	486	
2. Nicht genutzte Flächen	3 121	199	250	308	466	748	292	397	461	
Dauergrünland insgesamt	48 083	421	4 786	8 004	6 915	5 159	6 991	5 486	10 321	
VI Rebland										
1. Im Ertrag stehende Rebflächen										
a) mit Weissweinreben	76	0	—	76	—	0	0	0	—	
b) mit Rotweinreben	0	—	—	0	—	—	—	—	—	
im Ertrag stehende Flächen zusammen	76	0	—	76	—	0	0	0	—	
2. Nicht im Ertrag stehende Rebflächen										
a) Jungfelder	6	—	—	6	—	—	—	—	—	
b) nicht bestockte Flächen	4	—	—	4	—	—	—	—	—	
nicht im Ertrag stehende Flächen zus.	10	—	—	10	—	—	—	—	—	
Rebflächen insgesamt	86	0	—	86	—	0	0	0	—	
VII Korbweidenanlagen	2	—	0	2	0	—	0	0	—	
VIII Landwirtschaftliche Nutzfläche (I – VII)	133 161	1 160	13 505	27 751	14 219	13 236	25 212	11 302	26 776	
IX Waldflächen, Forsten, Holzungen	81 879	5 554	6 765	18 413	5 933	13 520	9 753	8 519	13 422	
X Unkultivierte Moorflächen	196	—	13	44	28	10	50	12	39	
XI Öd- und Unland	7 138	981	375	851	897	594	1 460	629	1 351	
XII Gebäude- und Hofflächen	15 529	1 264	1 248	1 579	2 730	3 749	2 853	772	1 334	
XIII Wegeland und Eisenbahnen	13 431	874	1 346	2 125	1 399	2 005	2 579	891	2 212	
XIV Gewässer	2 332	73	121	611	255	129	578	168	397	
XV Friedhöfe und öffentliche Parkanlagen Sport-, Flug- und Übungsplätze	3 282	490	315	375	550	323	541	204	484	
Wirtschaftsfläche (VII – XV)	256 948	10 396	23 688	51 749	26 011	33 566	43 026	22 497	46 015	

noch: Bodennutzung in den einzelnen Kreisen 1969

Lfd. Nr.	Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau als Hauptfrucht	Saar- land	Kreisfr. Stadt Saar- brücken	Landkreis						
				Hom- burg	Merzig- Wadern	Ott- weilerbrücken	Saar- brücken	Saar- louis	St. Ingbert	St. Wendel
ha										
	Getreide									
1	Winterweizen	9 602	1	980	2 677	911	701	2 171	780	1 381
2	Sommerweizen	2 762	8	321	406	245	409	479	528	366
3	Weizen zusammen (1 - 2)	12 364	9	1 301	3 083	1 156	1 110	2 650	1 308	1 747
4	Winterroggen	7 019	25	634	1 410	580	575	1 980	158	1 657
5	Sommerroggen	204	—	13	28	20	9	96	27	11
6	Roggen zusammen (4 - 5)	7 223	25	647	1 438	600	584	2 076	185	1 668
7	Wintermenggetreide	354	—	10	171	45	21	53	21	33
8	Wintergerste	830	2	82	237	64	62	216	69	98
9	Sommergerste	8 183	41	1 610	1 664	533	463	1 777	761	1 334
10	Gerste zusammen (8 - 9)	9 013	43	1 692	1 901	597	525	1 993	830	1 432
11	Hafer	8 797	7	821	2 344	765	545	1 562	494	2 259
12	Sommermenggetreide	2 978	—	249	1 017	318	138	676	150	430
13	Körnermais	287	16	33	25	—	5	188	17	3
14	Getreide insgesamt (1 - 13)	41 016	100	4 753	9 979	3 481	2 928	9 198	3 005	7 572
	Hülsenfrüchte									
	zum Ausreifen (Körnergewinnung)									
15	Speiseerbsen und -bohnen	0	0	—	0	—	0	0	0	—
16	Ackerbohnen	257	—	51	45	6	11	36	78	30
17	Alle anderen Arten von Hülsenfrüchten	86	0	9	18	1	3	13	17	5
18	Hülsenfrüchte insgesamt (15 - 17)	343	0	60	63	7	14	49	95	55
	Hackfrüchte									
19	Frühkartoffeln, gewöhnliche u. vorgekeimte	703	2	55	129	76	94	165	42	140
20	Mittelfrühe und Spätkartoffeln	7 191	4	646	1 768	667	405	1 599	430	1 672
21	Kartoffeln zusammen (19 und 20)	7 894	6	701	1 897	743	499	1 764	472	1 812

noch: Bodennutzung in den einzelnen Kreisen 1969

Lfd. Nr.	Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau als Hauptfrucht	Saar- land	Kreisfr. Stadt Saar- brücken	Landkreis						
				Hom- burg	Merzig- Wadern	Ott- weiler	Saar- brücken	Saar- louis	St. Ingbert	St. Wendel
				ha						
22	Zuckerrüben zur Rüben-gewinnung	18	0	3	6	1	1	1	3	3
23	Runkelrüben zur Rüben-gewinnung	3 446	2	368	1 095	222	187	677	242	653
24	Kohlrüben zur Rüben-gewinnung	82	0	4	20	2	2	21	2	31
25	Futtermüben zusammen (23 u. 24)	3 528	2	372	1 115	224	189	698	244	684
26	Alle anderen Hackfrüchte	238	0	5	23	35	13	65	13	84
27	Hackfrüchte insgesamt (19 - 26)	11 678	8	1 081	3 041	1 003	702	2 528	732	2 583
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengew.										
28	Gemüse (ohne Samenbau)	439	25	2	8	7	24	336	29	8
29	Blumen und Zierpflanzen (ohne Samenbau)	58	14	3	3	8	16	8	3	3
30	Alle anderen Gartengewächse	77	1	5	20	3	6	37	2	3
31	Gemüse, Erdbeeren usw. insgesamt (28/30)	574	40	10	31	18	46	381	34	14
Handels-gewächse										
32	Winterraps	33	—	1	4	0	9	13	6	0
33	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	71	—	1	5	1	20	20	21	3
34	Raps und Rüben zusammen (32 + 33)	104	—	2	9	1	29	33	27	3
35	Alle anderen Handels-gewächse 1)	14	0	3	0	4	0	1	2	4
36	Handels-gewächse insgesamt (32 - 35)	118	0	5	9	5	29	34	29	7

1) Körnersenf, Flachs, Hanf, Tabak, Zichorien, Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen, Rüben und Gräser zur Samengewinnung.

noch: Bodennutzung in den einzelnen Kreisen 1969

Lfd. Nr.	Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau als Hauptfrucht	Saar- land	Kreisfr.	Landkreis						
			Stadt Saar- brücken	Homburg	Merzig- Wadern	Ott- weiler	Saar- brücken	Saar- louis	St. Ingbert	St. Wendel
		ha								
	Futterpflanzen									
37	Klee und Klee gras	4 526	3	396	1 360	227	233	983	284	1 040
38	Lu zerne	1 669	1	423	478	16	79	424	205	43
39	Ackerwiese	3 641	2	202	1 427	145	166	383	131	1 185
40	Ackerweide	8 19	2	35	307	39	24	130	42	240
41	Ackerwiese und Ackerweide zus.(39 u. 40)	4 460	4	237	1 734	184	190	513	173	1 425
42	Grünmais	438	—	81	58	36	30	85	77	71
43	Alle anderen Futterpflanzen 1)	1 245	1	193	239	79	62	209	107	355
44	Futterpflanzen insgesamt (37 — 43)	12 338	9	1 330	3 869	542	594	2 214	846	2 934
	Sonstige Flächen									
45	Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte 2) und Schwarzbrache ohne Kleebrache	519	—	23	116	28	47	139	69	97
46	Nicht beackerte und nicht bewirtschaftete Flächen	7 798	111	626	1 145	808	1 309	1 654	166	1 979
47	Sonstige Flächen insgesamt (45 — 46)	8 317	111	649	1 261	836	1 356	1 793	235	2 076
48	Alle Ackerfrüchte zusammen (1 — 47)	74 384	268	7 888	18 253	5 892	5 669	16 197	4 976	15 241

1) Serradella, Esparsette, Wicken und Süßlupinen. — 2) Gründüngungspflanzen.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den einzelnen Kreisen nach Größenklassen der LN

Kreisfreie Stadt	Jahr	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	davon		Von den Betrieben mit landwirtschaftlicher Nutzfläche haben eine LN von bis unter ha														50 ha u. darüber	
			ohne landw. Nutzfläche	mit landw. Nutzfläche	Betriebe	ha	0,01 bis 0,5		0,5 bis 2		2 bis 5		5 bis 7,5		7,5 bis 10		10 bis 20		20 bis 50	
							Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha
Saarbrücken	1969	104	13	91	474	8	2	58	59	10	27	—	—	2	17	6	84	5	150	2
	1968	110	13	97	463	10	3	61	63	11	29	—	—	2	18	7	94	4	124	2
	1965	83	13	70	638	4	1	42	47	8	22	1	5	3	26	7	96	2	94	3
	1960	117	5	112	735	11	1	66	74	14	43	39	3	3	26	5	56	4	148	3
	1969	1 403	44	1 359	9 661	185	53	499	455	177	559	86	533	69	607	200	2 909	132	3 774	11
Homburg	1968	1 499	44	1 455	9 584	186	51	576	556	195	609	83	513	71	622	215	3 143	120	3 428	9
	1965	1 684	42	1 642	9 701	140	46	760	774	209	692	103	626	77	673	239	3 450	107	2 911	7
	1960	2 032	27	2 005	9 563	151	57	975	957	329	1 070	116	716	102	900	256	3 478	68	1 766	8
	1969	5 226	116	5 110	22 023	483	169	2 391	2 585	1 084	3 566	335	2 037	193	1 682	411	5 850	201	5 353	12
Merzig-Wadern	1968	5 493	120	5 373	22 302	458	158	2 551	2 814	1 196	3 983	342	2 058	221	1 920	419	5 998	176	4 693	10
	1965	5 937	111	5 826	22 428	261	90	3 003	3 246	1 368	4 162	374	2 273	210	1 834	457	6 415	143	3 745	10
	1960	6 810	112	6 698	21 980	336	116	3 529	3 848	1 683	5 206	384	2 362	245	2 118	441	6 079	74	1 814	6
	1969	1 837	35	1 802	8 737	212	79	969	884	294	946	64	386	44	379	80	1 167	123	3 724	16
Ottweiler	1968	1 983	35	1 948	8 675	225	85	1 091	995	298	999	74	443	50	433	78	1 149	116	3 414	16
	1965	2 285	35	2 285	8 675	119	50	1 457	1 479	370	1 155	77	468	45	337	97	1 398	97	2 855	13
	1960	2 654	24	2 630	7 997	140	57	1 896	1 891	475	1 422	90	543	51	446	120	1 815	52	1 390	6
	1969	1 346	40	1 306	6 555	164	52	662	589	191	612	54	328	43	373	112	1 686	68	1 957	12
Saarbrücken	1968	1 521	38	1 483	6 155	154	55	847	688	209	612	56	347	34	295	111	1 684	67	1 946	5
	1965	1 837	34	1 803	6 285	73	27	1 228	1 202	232	709	58	354	35	307	110	1 622	64	1 746	3
	1960	2 294	30	2 264	6 474	171	67	1 456	1 423	315	941	67	482	53	466	123	1 753	34	956	5
	1969	4 355	82	4 273	17 529	555	203	2 199	2 025	729	2 244	228	1 376	108	915	226	3 250	216	6 364	12
Saarlouis	1968	4 709	81	4 628	17 604	571	212	2 465	2 331	807	2 569	225	1 357	115	986	230	3 299	206	5 897	9
	1965	5 028	77	4 951	17 499	280	104	2 918	2 773	976	2 936	228	1 383	128	1 100	238	3 456	175	4 802	8
	1960	5 840	64	5 776	16 343	346	136	3 584	3 636	1 129	3 477	250	1 527	107	930	262	3 694	93	2 344	5
	1969	1 847	34	1 813	7 523	204	78	1 006	1 010	305	998	76	462	35	309	87	1 263	90	2 712	10
St. Ingbert	1968	1 959	34	1 925	7 762	200	75	1 105	1 192	323	1 080	76	468	37	328	87	1 285	89	2 686	8
	1965	2 248	32	2 216	8 074	97	34	1 287	1 353	533	1 589	80	492	39	345	97	1 406	72	2 033	11
	1960	2 592	29	2 563	8 011	136	48	1 534	1 593	553	1 708	107	628	61	527	127	1 848	36	936	9
	1969	5 481	182	5 299	20 342	782	263	2 717	2 597	895	2 784	239	1 425	120	1 028	297	4 318	234	6 638	15
St. Wendel	1968	5 797	185	5 612	20 449	772	268	2 966	2 993	978	3 141	237	1 414	128	1 095	308	4 475	211	5 978	12
	1965	6 182	193	5 989	20 616	560	188	3 164	3 371	1 363	4 310	260	1 548	131	1 126	337	4 766	165	4 435	9
	1960	6 262	114	6 148	18 574	442	154	3 540	3 540	1 471	4 480	273	1 676	204	1 759	341	4 629	65	1 614	7
	1969	21 599	546	21 053	92 945	2 593	899	10 501	10 204	3 685	11 736	1 082	6 547	614	5 310	1 419	20 527	1 069	30 672	90
S A R L A N D	1968	23 071	550	22 521	92 994	2 576	917	11 662	11 632	4 017	13 022	1 093	6 600	658	5 697	1 455	21 127	989	28 166	71
	1965	25 319	537	24 782	93 917	1 534	540	13 869	14 185	5 059	15 575	1 181	7 149	668	5 798	1 582	22 609	825	22 621	64
	1960	28 801	405	28 396	89 677	1 733	638	16 425	16 962	5 969	18 347	1 293	7 973	826	7 172	1 675	23 362	426	10 970	49
	1969	7 050	90	6 960	28 166	71	5 833	22 621	23 362	49	4 253									